



## Sicherheitsregeln bei Gewitter



**Das Spiel darf nach Regel 5-7 vom Spieler unterbrochen werden, wenn er Blitzgefahr als gegeben ansieht.**

**Diese Entscheidung trifft ausschließlich der Spieler selbst und nicht die Spielleitung des Clubs.**

**Wenn Gewittergefahr besteht, bedenken Sie Folgendes:**

- Wenn Sie einen Blitz bemerken, auch in größerer Entfernung, verlassen Sie sofort den Platz!
- Wenn Sie im offenen Gelände überrascht werden, kauern Sie sich auf den Boden. Machen Sie das sofort, wenn Sie spüren, dass sich Ihre Haare auf Armen oder Kopf aufrichten.
- Legen Sie Ihren Schirm weg. Auch nichtmetallische Schirmstöcke sind gefährlich!
- Entfernen Sie sich von Ihren Golfschlägern und halten Sie keinen in der Hand. In einem elektrischen Wirbel sind Golfschläger geradezu ideale Blitzableiter.
- Bleiben Sie so weit wie nur möglich von Teichen und Seen weg. Wasser ist ein hervorragender Leiter.
- Hand- und Motorgolfwagen bieten keine Sicherheit. Die Annahme, dass Gummireifen isolieren, ist ein Märchen.
- Vermeiden Sie Grüns. Oftmals liegen Grüns etwas höher als deren Umgebung. Eine Fahnenstange zieht Blitze besonders an.
- Stellen Sie Trolleys und Golfbags keinesfalls in Ihrer Nähe ab, da diese Blitze anziehen.

**Unsere Wetterschutz/Blitzschutzhütten an den Bahnen 7, 10 und 13 sind auf den Scorekarten und der Platzübersichtskarte eingezeichnet.**

Diese finden Sie nahe den Abschlägen 6, 10 und 13. Weiteren Schutz finden Sie im Halfwayhouse, im Greenkeeperhof und in der Driving Rangehütte.

***Beachten Sie die 30/30 Regel, die besagt, dass, wenn zwischen sichtbarem Blitz und hörbarem Donner weniger als 30 Sekunden vergehen, die Gewitterfront bereits die gefährliche 10-km-Grenze unterschritten hat (Schallgeschwindigkeit 330 m/Sek.) und sich Golfer deshalb in Sicherheit begeben sollten und dass erst 30 Minuten nach dem letzten Donner Entwarnung gegeben werden kann.***